



Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 4. April 2019

**OPERETTEN
ZAUBER**

„Lehár, Kálmán, Strauß, ...
die schönsten Melodien
in bunten Kostümen“

Leona & Stefan
Kellerbauer
— Sopran Tenor —

Florian Markel
— Am Flügel —

Kurhaus Bad Herrenalb
Samstag, 20. April 2019, 19.30 Uhr

Tickets: Touristik Bad Herrenalb, Rathausplatz 11
Tel. 07083 / 5005-55 und www.reservix.de

Eintritt: 16 € (erm./mit Kurkarte),
18 € an der Abendkasse im Kurhaus



Amtliche Bekanntmachungen

Der Bürgermeister



Einladung zur 50. Sitzung des Technischen Ausschusses

am **Mittwoch, den 10.04.2019, 18:00 Uhr,**
im **großen Sitzungssaal des Rathauses.**

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Baugesuche
 - a) Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Bauvorhaben: Bestandserhalt einer überdachten Ausgabetheke für Speisen und Getränke
Bauort: Bad Herrenalb, Camping Schwimmbadstraße 29, Flurstück-Nr. 81
 - b) Bauantrag
Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienwohnhauses
Bauort: Rotensol, Waldseestraße 12, Flurstück-Nr. 275/3
2. Verschiedenes
3. Bekanntgaben
4. Anfragen und Anregungen aus dem Gremium

Die Bevölkerung ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Mai

Bürgermeister

Förderung der Landwirtschaft

Die Stadt Bad Herrenalb hat bereits 1980 beschlossen, jedem Tierhalter die Hälfte seines Versicherungsbetrages für versicherte Kühe und Rinde zu erstatten.

In den Richtlinien über die Gewährung eines Landschaftspflegegeldes wurde die Förderung je Pferd und Rind ab 01.01.2015 auf 20,00 € und je Schaf und Ziege auf 8,00 € festgelegt. Die Auszahlung erfolgt zum 1.7. eines jeden Jahres. Zur Auszahlung ist ein Nachweis (Versicherungsunterlagen oder Bestandsverzeichnis) erforderlich. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Ott, Tel. 07083-500531. Wir bitten die Tierhalter um Beachtung.

Sozialamt am 18. und 25. April nachmittags geschlossen

Das Sozialamt ist **Donnerstag, den 18.04.2019** sowie **Donnerstag, den 25.04.2019** nachmittags geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Vielen Dank!



Ortschaftsrat Bernbach

Einladung zur 45. Sitzung des Ortschaftsrates Bernbach

Fr., 05. April 2019, 18:00 Uhr im Rathaus

Themen:

- Informationen aus dem Gemeinderat
- Vorbereitung Maibaumstellen
- Vorbereitung Waldputzete
- Sonstiges
- Fragen und Anliegen der Bürger

Ihr Ortschaftsrat freut sich über eine rege Beteiligung!

Klaus Lienen

Ortsvorsteher



Ortschaftsrat Rotensol



Einladung

zur 50. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrat Rotensol
am: **Dienstag, den 09. April 2019**
im: **Sitzungszimmer Waldkurhaus Rotensol**
um: **19:30 Uhr**

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Fragen der Bürger
3. Bauangelegenheiten
Bauvorhaben: Neubau eines EFH mit Garage
Bauort: Waldseestr. 13 Flst.Nr. 275/3
4. Verschiedenes
5. Bekanntgaben aus OR und GR
6. Fragen und Anregungen aus dem Gremium
gez.
Hermann Schneider
OV Rotensol



Ortschaftsrat Neusatz



Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratssitzung

am **Freitag, den 05. April 2019** um **20.00 Uhr**
im **Gemeindehaus Neusatz**

Tagesordnung

1. Fragen der Bürger
 2. Bekanntgaben und Termine
 - a. Nichtöffentlich gefasste Beschlüsse
 - b. Ortsteil Neusatz
 - c. Gemeinde allgemein
 3. ggf. Bauangelegenheiten
 4. Verschiedenes
 5. Fragen und Anregungen aus dem Gremium
- Mit freundlichen Grüßen
Dietmar Bathelt, Ortsvorsteher

Stadtwerke
Bad Herrenalb GmbH

Unsere Nähe ist Ihr Vorteil

Spülung des Rohrleitungsnetzes April 2019

Zur Qualitätssicherung unseres Trinkwassers sind wir lt. Vorgabe des DVGW (W 557 sowie W 291) verpflichtet, unser Rohrleitungsnetz zu spülen.

Das Wasserleitungsnetz wird wie folgt gespült:

Zeitraum: **KW 15** Mittwoch **10.04.2019** Niederzone Rotensol
KW 15 Donnerstag **11.04.2019** Hochzone Rotensol

Spülung

Niederzone Rotensol: Ahornweg, Blumenstraße, Enzstraße, Landhausstraße 2, Muttertalstraße, Mönchstraße, Roseneckweg, Rosshöhe, Schielbergerstraße, Schwarzwaldstraße 15-31, Waldseestraße
Spülung

Hochzone Rotensol: Beerfeldweg, Bergstraße, Gartenstraße, Heideweg, Höhenweg, Landhausstraße 4-48, Langfeldweg, Nußfeldstraße, Schulweg, Schwarzwaldstraße 1-14, Talstraße, Hindenburgstraße 43+45

Wir weisen hiermit vorsorglich darauf hin, dass es durch die Spülung des Netzes, in dem genannten Versorgungsgebiet, zu Druckschwankungen und Trübungen im Wasser kommen kann.

Die Spülung kann dazu führen, dass sich in den Hausanschlüssen eingetrübtes Wasser ansammelt. Bei auftretenden Trübungen empfehlen wir Ihnen, Ihre Hausanschlüsse im Anschluss an die Spülung des Ortsnetzes ebenfalls zu spülen.



Diese Spülung erfolgt zweckmäßigerweise durch Entnahme von Wasser am rückspülbaren Filter oder an einer Entnahmestelle in der Nähe des Hauptzählers. Sofern innerhalb der Hausinstallation Schmutzfilter vorhanden sind, die nicht rückgespült werden können, empfehlen wir, die Filterhülse zu überprüfen und gegebenenfalls auszuwechseln bzw. zu reinigen. Falls erforderlich, ist die Spülung der Hausanschlussleitung und der Hausinstallation zu wiederholen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 07083/9248-40 gerne zur Verfügung.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.



Nutzen Sie die Gelegenheit – kostenloser Service für Hausbesitzer!

Mal ehrlich: War der Winter ungemütlich in Ihrem Haus? Was hat Sie am meisten gestört? Kalte Füße, kalte Wände? Zugluft durch undichte Fenster und Türen? Hoher Energieverbrauch durch veraltete Heiztechnik? Nutzen Sie die kommende Sommerzeit, damit Sie es im nächsten Winter so richtig gemütlich im eigenen Heim haben. Sprechen Sie jetzt mit einem unserer Energieberater: Welches Heizsystem passt zu Ihnen und Ihrem Haus, wie können erneuerbarer Energien in Ihrem Gebäude sinnvoll eingesetzt werden, welche Schritte führen zur optimalen energetischen Sanierung und welche Fördermittel gibt es dafür?

Am Donnerstag, 11. April erwartet Sie unser Energieberater **im Konferenzraum der Stadtwerke, Bahnhofstraße 12**, um mit Ihnen in dieser kostenlosen Erstberatung gezielt über Ihr Gebäude zu sprechen, Ihre Fragen zu beantworten und Möglichkeiten zu Verbesserungen aufzuzeigen. **Vereinbaren Sie unbedingt bis zwei Tage vorher Ihren persönlichen Gesprächstermin über unsere Geschäftsstelle unter Tel. 07051-9686100 (erreichbar Mo – Fr, 8-12 Uhr).**

Weitere Informationen zum Thema und unsere Energiespartipps finden Sie auf unserer Internetseite www.energieberatung-calw.de, schauen Sie doch gleich mal rein!

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Leinenpflicht für Hunde

Die Stadt Bad Herrenalb weist darauf hin, dass Hunde im innerstädtischen Bereich auf öffentlichen Straßen, Plätzen und Gehwegen an der Leine zu führen sind.

Um Beachtung wird gebeten.

Ordnungsamt

Stadt Bad Herrenalb

Nachrichten und Informationen

Wichtiger redaktioneller Hinweis

Bitte beachten Sie, dass für die **Amtsblätter der 16., 17., 18., 19., 20., 22., 24. und 25. Kalenderwoche** der **Redaktionsschluss** aufgrund der zahlreichen Feiertage **vorverlegt** wurde. Die genauen Termine sind:

16. KW: Redaktionsschluss Freitag, 12.04., 10 Uhr,
Erscheinungstag Mittwoch, 17.04.

17. KW: Redaktionsschluss Donnerstag, 18.04., 10 Uhr,
Erscheinungstag Donnerstag, 25.04.

18. KW: Redaktionsschluss Freitag, 26.04., 10 Uhr,
Erscheinungstag Donnerstag, 02.05.

19. KW: Redaktionsschluss Freitag, 03.05., 10 Uhr,
Erscheinungstag Donnerstag, 09.05.

20. KW: Redaktionsschluss Freitag, 10.05., 10 Uhr,
Erscheinungstag Donnerstag, 16.05.

22. KW: Redaktionsschluss Freitag, 24.05., 10 Uhr,
Erscheinungstag Mittwoch, 29.05.

24. KW: Redaktionsschluss Freitag, 07.06., 10 Uhr,
Erscheinungstag Donnerstag, 13.06.

25. KW: Redaktionsschluss Freitag, 14.06., 10 Uhr,
Erscheinungstag Mittwoch, 19.06.

In der 21. und 23. Woche ist der Redaktionsschluss wie gewohnt montags, 10 Uhr.

Fachbüro kartiert Herrenalber Gewässer

Am Freitag, dem 29. März haben Mitarbeiter des Ingenieurbüros Heberle mit der Kartierung der Herrenalber Gewässer begonnen. Wie schon bei der ersten Gewässerschau durch die Stadtverwaltung und das Landratsamt vor einigen Wochen, werden zudem Missstände dokumentiert, die im Zuge der Gewässerentwicklung behoben werden sollen. Zu diesem Zweck gehen die Mitarbeiter des Büros rund eine Woche lang die Uferbereiche im Albtal, Bernbachtal, Dobelbachtal und Gaisbachtal ab und betreten dabei auch an Gewässer angrenzende Grundstücke von Privatpersonen. Damit deswegen keine Missverständnisse entstehen, haben die Mitarbeiter des Fachbüros vom Stadtbauamt eine Vollmacht erhalten, die ihnen bescheinigt, im städtischen Auftrag unterwegs zu sein.



Foto © Stadt Bad Herrenalb

Diese zweite Gewässerschau innerhalb weniger Wochen ist notwendig, weil nur anhand der präzisen Kartierung durch ein Fachbüro ein Gewässerentwicklungsplan erstellt werden kann. Der wiederum ist als Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln zur künftigen Gewässerentwicklung zwingend erforderlich.

Kinderferienprogramm 2019

Basteln, spielen, lachen,
was könnte man mit Kindern noch alles machen? Entdecken, Neues erleben und viel Freude,
und das alles in einer großen Meute.
Fühlen Sie sich nun angesprochen,
so ist das Eis schnell gebrochen.
Gerne nehmen wir Ihre Anmeldungen entgegen,
bitte lassen Sie uns nicht stehen im Regen.

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein attraktives Kinderferienprogramm für unsere Kinder zusammenstellen. Um eine Vielzahl von Angeboten bieten zu können, benötigen wir ihre Hilfe.



Sie sind in einem Verein tätig, ein Gewerbetreibender oder ein Bürger von Bad Herrenalb und arbeiten gerne mit Kindern und sind daran interessiert, einen Beitrag zu dem diesjährigen Kinderferienprogramm zu leisten?

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Vollweiler, Standesamt.

Nutzen Sie diese Möglichkeit und präsentieren Sie im Rahmen des Kinderferienprogramms Ihren Verein oder Betrieb.

Wir würden uns sehr über eine rege Teilnahme freuen, damit wir den Kindern in den Sommerferien viele interessante Angebote bieten können. Ihr Standesamt Bad Herrenalb

Rathausplatz 11

76332 Bad Herrenalb

Tel: 07083/500568

Fax: 07083/50053868

Mail: standesamt@badherrenalb.de



Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051 160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083 9248444
Störungsnummer Wasser	07083 9248445

Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **docdirekt.de**

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar:	07231 1332966
Tierrettungsdienst und Tiertaxi	0700 952 952 95

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805 002963

Donnerstag, 04.04.2019:

Central-Apotheke Langensteinbach, Tel.: 07202 2185
Ettlinger Str. 2, 76307 Karlsbad (Langensteinbach)

Freitag, 05.04.2019:

Erbprinz-Apotheke Ettlingen, Tel.: 07243 12133
Mühlenstr. 27, 76275 Ettlingen

Samstag, 06.04.2019:

Kur-Apotheke Bad Herrenalb, Tel.: 07083 92570
Kurpromenade 31, 76332 Bad Herrenalb

Sonntag, 07.04.2019:

Brunnen-Apotheke Karlsbad, Tel.: 07248 932190
Lange Str. 58, 76307 Karlsbad (Ittersbach)

Montag, 08.04.2019:

Vita-Apotheke Ettlingen, Tel.: 07243 374945
Zehntwiesenstr. 70, 76275 Ettlingen

Dienstag, 09.04.2019:

Sonnen-Apotheke Ettlingen, Tel.: 07243 3549680
Am Lindscharren 4, 76275 Ettlingen

Mittwoch, 10.04.2019:

Schwarzwald-Apotheke Reichenbach, Tel.: 07243 61789
Kronenstr. 3, 76337 Waldbrunn (Reichenbach)

Donnerstag, 11.04.2019:

Goethe Apotheke Ettlingen, Tel.: 07243 719440
Schleinkofer Str. 2 A, 76275 Ettlingen

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022833
Vom Handy: 22833 (max. 69 ct/min)
Im Internet: www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel

Tagespflege

An der Alb 14, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475,
Pflegenotruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,
www.diakonie-nordschwarzwald.de,
dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb / Dobel

75335 Dobel, Friedenstr. 22, Tel. 07083 / 51533

Sie erreichen die Einsatzleitung, Frau Kirsten Kastner Dienstag bis Freitag von 9 - 12 Uhr

kirsten.kastner@elkw.de

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350

häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege

24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123

Tel. 51714, Fax: 924086

bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Roode, Tel. 979747

Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85

Konto-Nr. 4 348 281

Stadtseniorenrat Bad Herrenalb e.V.

Senioren-Begegnungsstätte im „Alten Kurbad“, Rathausplatz 7/2

Beratung, Information, Auskunft – telefonischer Kontakt:

07083 3554 und 07083 51348 oder 07083 526026

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting – Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,

im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw – Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte

Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich.

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal

Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst,

Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung. Ansprechpartner: Herr Siebje, Tel. 07083 5005-23, Fax 07083 5005-11, E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSS-BAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07225-9747-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de Einzelverkaufspreis: € 0,65. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Siebtäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebtaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag 09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag 13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt 17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbaden täglich ab 18:00 Uhr

Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr -
Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

Unsere Öffnungszeiten Ostern und 1. Mai:

Mineraltherme 30° C / 35° C

15.04.2019 09:00 Uhr – 19:00 Uhr
16.04. – 28.04.2019 09:00 Uhr – 22:00 Uhr
01.05.2019 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

textilfreie WellnessWelt/SPA

15.04.2019 geschlossen
16.04. – 18.04.2019 13:00 Uhr – 22:00 Uhr
19.04. – 22.04.2019 09:00 Uhr – 22:00 Uhr
23.04. – 26.04.2019 13:00 Uhr – 22:00 Uhr
27.04. – 28.04.2019 09:00 Uhr – 22:00 Uhr
01.05.2019 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

DamenSauna immer Donnerstag (auch am Gründonnerstag)
von 13:00 – 17:30 Uhr

Wann haben Sie sich das letzte Mal eine Massage oder eine Kosmetikbehandlung gegönnt?

... jetzt im April wäre die perfekte Gelegenheit!

Jetzt entdecken!

WellnessAngebote im April

FrischeKick – für Sie & Ihn
Behandlungsdauer: 30 Minuten
30,00 €

Reiki mit Heilsteinen
Behandlungsdauer: 30 Minuten
35,00 €



Wir suchen die Osterhasen

Leider wissen wir nicht, wie viele Osterhasen sich auf unserer Webseite versteckt haben.



Neben wunderbaren Momenten mit der Familie, vielleicht sogar bei einem leckeren gemeinsamen Osterbrunch, können Sie sich dieses Jahr noch zusätzlich auf ein tolles *Oster-Gewinnspiel* freuen. Helfen Sie uns und gehen Sie auf Osterhasensuche auf unserer Webseite. Und mit etwas Glück landet eine *300€ - Geldwertkarte* in Ihrem Osterkörbchen. Die Teilnahme funktioniert ganz einfach: Sie müssen nur alle Osterhasen auf unserer Webseite finden, zählen und das entsprechende Teilnahmeformular ausfüllen. Schon sichern Sie sich die Chance auf diese praktische Geldwertkarte.

Teilnahmeschluss ist der 25. April 2019

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Teilnahme am Gewinnspiel und drücken Ihnen die Daumen!

Unser Empfehlung: WellnessGutschein ins Osternest legen



Siebtäler Therme Bad Herrenalb

Wellness, Entspannung, Massagen

WellnessGeschenke für das Osternest



Jugendraum Bad Herrenalb

Jugendraum besucht Parkwohnstift

Am Freitag starteten wir unseren ersten Besuch im neuen Jahr bei strahlendem Sonnenschein ins Parkwohnstift zum Osterbasteln. Wir wurden schon erwartet von den Betreuern und den Senioren. In einer kleinen Runde wurden 70 kleine bunte Osterkörbe mit viel Geschick und Mühe gefaltet, geschnitten und geklebt. Jetzt fehlen nur noch Ostergras und Ostereier.



Der Nachmittag ging wie immer viel zu schnell vorbei. Um 16.30 Uhr machten wir uns dann wieder auf den Heimweg. Zum Abschluss gab es im La Vita noch für jeden 1 Kugel Eis.



Wir wünschen den Senioren und Ihren Betreuern im Parkwohnstift frohe und erholsame Ostern. Wir sehen uns bald zum Spielenachmittag wieder.

Information:
In den Osterferien ist der Jugendraum am 19.4 und 26.4. geschlossen.

Liebe Grüße Vanessa und Simone



Verlagstipps:

Das Einbinden von Schriften in Word können Sie wie folgt vornehmen:
Im Menü von Microsoft Word unter „Extras“ -> „Optionen“ -> „Speichern“ das „TrueType Schriften einbetten“ aktivieren – danach die Datei wie gewohnt abspeichern.

Sonstige Informationen

Diamantene Konfirmation gefeiert

Vor 60 Jahren sagten sie vor dem Altar ihre Konfirmationsprüche auf. Nun trafen sich neun "Damalige" wieder zur Diamantenen Konfirmation in der Klosterkirche Bad Herrenalb.



Von links nach rechts: Marga Thoma, Gudrun Albert, Ernst-Ludwig Girsch, Gerhard Fröhlich, Doris Mangold, Rochus Walther, Stefan Boos, Veronika Ickelsheimer, Pfarrer Johannes Oesch und Werner Pfeiffer.

Zeckensaison hat begonnen

Nicht nur im Sommer ist Zeckenzeit. Vorsorge sollte man treffen, sobald es an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen draußen sieben Grad und mehr beträgt. Denn dann werden die Tierchen nach ihrer Winterstarre wieder aktiv.

Nach einem Aufenthalt im Freien, etwa nach einem Spaziergang am Waldrand, durch Gebüsch oder durch hohes Gras, ist es wichtig, sich gründlich nach Zecken abzusuchen. Denn diese können Krankheiten übertragen. Menschen können von Zeckenstichen genauso betroffen sein wie Haus- und Nutztiere, wenn sie sich im Freien bewegen.

So schützen Sie sich

Bewährt hat sich Kleidung in hellen statt dunklen Farben zu tragen. Auf weißen oder cremefarbenen Hosen heben sich die bräunlich gefärbten Tiere deutlicher ab als zum Beispiel auf dunklen Jeans. Hosen sollten über Schuhe oder Stiefel getragen werden.

So schützen Sie Ihre Tiere

Wer einen sehr engen Kontakt zu seinen Tieren hält, weil sie sich zum Beispiel mit im Wohn- und Arbeitsbereich aufhalten, muss seine Vierbeiner ebenfalls regelmäßig nach Zecken absuchen. Tiere können auch mit Zeckenschutzmitteln behandelt werden, so dass sie nicht mehr befallen werden.

So krank können Zeckenstiche machen

Sticht die Zecke zu, kann sie über ihren Speichel Krankheitserreger übertragen. Die bei uns bekanntesten Krankheiten sind die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und die Borreliose. Die FSME ist eine Form der Hirnhautentzündung. Für Deutschland gibt das Robert-Koch-Institut Auskunft über die FSME-Risikogebiete. Besonders stark betroffen sind Bayern und Baden-Württemberg sowie Teile Thüringens und Sachsens.

So entfernen Sie Zecken richtig

Krankheitserreger werden nicht sofort wirksam, wenn eine Zecke zugestochen hat. Deshalb ist es wichtig, die Zecke sofort restlos zu entfernen. Dabei darf sie nicht gequetscht werden, damit der Mageninhalt des Tieres möglichst nicht in die Blutbahn gelangt. Man entfernt sie am besten mit einer speziellen Zeckenzange oder -karte. Bleiben Teile stecken, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Die Einstichstelle nach dem Entfernen gut desinfizieren und markieren. So bleibt einige Zeit sichtbar, wo die Zecke war. Sollte sich dort in der nächsten Zeit die Haut röten, kann dies ein Hinweis auf eine Borreliose-Infektion sein.

Dagegen können Sie sich impfen lassen

Gegen FSME gibt es eine Schutzimpfung, welche auch von der Ständigen Impfkommision (STIKO) Personen empfohlen wird, die in Risikogebieten dem Erreger beziehungsweise den ihn übertragenden Zecken ausgesetzt sind, oder Personen, die beruflich gefährdet sind (z. B. Forstarbeiter). Der Hausarzt informiert über Nutzen und Risiken der Impfung. Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) übernimmt die Kosten für ihre Versicherten. Gegen Borreliose gibt es keine Impfung für Menschen. Allerdings ist sie medikamentös gut behandelbar, wenn sie frühzeitig erkannt wird. Typische Anzeichen im frühen Stadium sind die Wanderröte auf der Haut rund um die Einstichstelle sowie grippeähnliche Symptome.

Naturschutzrecht in Baden-Württemberg

Umfassender Band präsentiert übersichtlich die Bundes- und Landesregelungen

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg und die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg haben gemeinsam den Band „Naturschutzrecht in Baden-Württemberg“ herausgegeben. Die Veröffentlichung stellt die Regelungen des Bundesnaturschutzgesetzes sowie des Naturschutzgesetzes Baden-Württemberg übersichtlich zur Verfügung.

Der 178 Seiten umfassende Band präsentiert Behörden, Verbänden sowie ehrenamtlichen Naturschützerinnen und Naturschützern die Rechtsanwendungen dieser Gesetze. Auch für interessierte Bürgerinnen und Bürger ist der Band geeignet, um sich einen fundierten Überblick über bestehende rechtliche Vorgaben zu erarbeiten.

Das Naturschutzgesetz des Landes Baden-Württemberg wurde zuletzt im Jahr 2017 novelliert. Dabei wurden die Regelungen des im Jahr 2010 in Kraft getretenen Bundesnaturschutzgesetzes berücksichtigt. Das Land hat bei der Novellierung seine Abweichungskompetenzen genutzt, um bewährte landesrechtliche Standards zu halten und weiter auszubauen. Das Werk liegt in gedruckter Fassung sowie als digitales PDF-Dokument vor. Der Bezug ist über die Internetseite der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg möglich:

<http://www4.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/277245/>

Park Restaurant wieder jeden Tag in der Woche geöffnet

Ab April hat das Park Restaurant im Kurpark wieder an sieben Tagen in der Woche ab 11.30 Uhr geöffnet. Der preisgünstige Mittagstisch mit abwechslungsreichen und saisonalen Gerichten wird von Montag bis Freitag angeboten.



Fit gemacht für die kommenden warmen Tage wurde die Südterrasse mit dem Beach-Areal, auf der sich der hausgemachte Kuchen am schönsten genießen lässt. Apropos genießen: Am Ostersonntag und Ostermontag verwöhnt das Park Restaurant seine Gäste mit einem Oster-Menü, das keine Wünsche offen lässt. Reservierungen nimmt das Team telefonisch unter 52 77 914 gerne entgegen.

Herrenalb im Tina Turner Fieber



Foto © Sabine Zoller

Während Hamburg mit dem neuen Tina Turner Musical wirbt, um ab April die unglaubliche Erfolgsgeschichte der weltweit erfolgreichsten Sängerin zu präsentieren, gab es bereits am 30. März eine hautnahe Begegnung mit ihren Welt-Hits im Herrenalber Kurhaus.

„Wir sind ausverkauft!“ lacht Matthias Wedner, der gemeinsam mit seiner Frau Barbara auf das Ankündigungspakat zeigt und schmunzelnd ergänzt: „Heute platzt das Kurhaus fast aus allen Nähten.“ Mit 750 Personen ist wahrlich das maximale Fassungsvermögen des historischen Veranstaltungsortes erreicht, der sicherlich so einen Personenansturm seit langem nicht mehr gesehen hat.

Der Grund dafür liegt in einer zierlichen, aber nicht minder energischen Persönlichkeit, die dem Original in nichts nachsteht. Barby Hessel präsentierte alias Tina T eine überzeugende Hommage an eine Legende. Die Darstellerin von Tina Turner überzeugte nicht nur mit Stimme, Aussehen, Akrobatik und Tanzeinlagen. Mit ihrer 15-köpfigen „Tina Turner Tribute Band“ hatte sie genau den richtigen Sound für die weit angereisten Besucher dabei, um der Kurstadt so richtig einzuheizen. Bereits nach wenigen Minuten Bühnenpräsenz hatte die Powerfrau das stehende Publikum in ihren Bann gezogen. Mit den erfolgreichen



Foto © Sabine Zoller

Tina Turner Songs aus den 70-er Jahren wie „Proud Mary“, bis hin zu den Superhits der 80-er Jahre mit „Private Dancer“ und „We don't need another hero“ fing der gesamte Kurhaussaal zu beben an. Wenn an den Ausgängen noch ein Quentchen Platz zum Tanzen war, wurde getanzt, ansonsten wogte die stehende Masse im großen Saal mit rhythmischen Bewegungen zur Musik, zückte die Handys und postete fleißig auf den sozialen Medien, was eben just so in einer Kurstadt passieren kann.



Foto © Tourismus und Stadtmarketing

Nach einem atemberaubenden und abendfüllenden Programm, bei dem sich die Sängerin gefühlt mindestens zwei dutzend Mal in verschiedenen glitzernden Kostümen auf der Bühne zeigte, gab es nach „Simply the Best“ zudem zwei weitere Zugaben. Für ihre Fans war die sympathische Tina Turner Darstellerin im Anschluss an das begeistert applaudierte Konzert auch noch für Gruppenfotos und Selfies zu haben. Mehr geht nicht. Oder doch? Kurhauspächter Matthias Wedner hat bereits weitere Ideen, die Lust auf mehr machen. Man darf also gespannt sein.

Zum Verputzen nach Israel

Bastian Walther (19) aus Bad Herrenalb, Auszubildender im Stuckateurhandwerk, verputzt ein Haus in Tel Aviv/Israel. Als einer der besten Schüler am überbetrieblichen Ausbildungszentrum Leonberg bekam er die Chance, an einem deutsch-israelischen Bauprojekt mitzuarbeiten. Rainer König, Inhaber der »Stuckateur König GmbH« in Bad Herrenalb, ist stolz auf seinen Auszubildenden.

15 deutsche Azubis des Stuckateurhandwerks dürfen bei der Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes im BAUHAUS-Stil im Zentrum von Tel Aviv mitwirken. Sie unterstützen israelische Arbeiter, Auszubildende und Studenten, die an diesem Projekt arbeiten. Ermöglicht wurde diese israelisch-deutsche Kooperation mit dem Arbeitstitel „Open for Renovation“ von der sto-Stiftung. Das deutsche Unternehmen sto stellt Putze, Farben und Dämmstoffe her. Es gibt dem talentierten Nachwuchs im Handwerk die Möglichkeit, außergewöhnliche Erfahrungen zu sammeln. Das Projekt in Tel Aviv ist kulturhistorisch, bautechnisch und interkulturell besonders reizvoll.



Bastian Walther verputzt ein Haus in Israel. Foto © Dietmar Glaser

„sto liefert uns auch das Material. Es ging per Boot voraus“, erklärt Bastian Walther. Er und seine Mitschüler fliegen jetzt nach. Es ist die erste Flugreise von Bastian Walther. Im Gepäck hat er auch seine Kelle und seine Traufel, weil ihm damit die Arbeit am besten von der Hand geht. Immerhin ist seine Aufgabe, im Team 900 Quadratmeter Außenfassade neu zu verputzen und dabei ein Gewebe gegen Rissbildung einzuarbeiten. „Das Gebäude ist ziemlich genau 100 Jahre alt und braucht eine Rissesanierung“, weiß der angehende Stuckateur, der im kommenden Juli seine Ausbildung abschließen wird.

Auf die Frage, ob er Bedenken wegen der Raketen hat, die immer wieder vom Gaza-Streifen in Richtung Tel Aviv abgefeuert werden, meinte er: „Bedenken ja. Aber eine Gefahr mitten in der Stadt ist unwahrscheinlich.“ Er freut sich auf die Reise und die geplanten Ausflüge ans Tote Meer und nach Jerusalem. Über die volle Unterstützung seines Lehrmeisters Rainer König ist er froh. Dass sie nicht selbstverständlich ist, erfuhr er von seinen Mitschülern. Zwei der Ausgewählten durften nicht mit, weil ihr Chef nicht mitspielen.

Aus dem Gemeinderat

Entscheidung über Stützmauer auf April verschoben

Nach einer ausführlichen Debatte, an der auch Vertreter der Bürgerinitiative Gaistalstraße (BI) beteiligt waren, hat der Gemeinderat die endgültige Entscheidung über die bauliche Umsetzung der zur Sicherung des Hanges erforderlichen Stützmauer in der Gaistalstraße auf die Sitzung im April verschoben. Hauptstreitpunkt war die Befürchtung der BI, dass die ohnehin schmale Fahrbahn durch den 2. Bauabschnitt weiter verengt wird. Die bauliche Umsetzung der Stützmauer soll nun in einem Verfahren erfolgen, das Quickbloc-Steine mit Natursteinen kombiniert. Eine das Verfahren erläuternde Beschlussvorlage wird das Stadtbauamt zur Aprilsitzung des Gemeinderates erarbeiten.

Bürgermeisterwahl 2019 findet am 20. Oktober statt

Der Gemeinderat hat den Wahltag für die Bürgermeisterwahl 2019 auf Sonntag, den 20. Oktober 2019 festgelegt. Eine eventuelle Neuwahl findet am Sonntag, den 10. November 2019 statt.

Die Ausschreibung der Stelle des hauptamtlichen Bürgermeisters wird im Staatsanzeiger am Freitag, den 9. August 2019 veröffentlicht und einen Tag später in der Tagespresse.

Die Einreichungsfrist für Bewerbungen zur Wahl des Bürgermeisters beginnt am 10. August 2019 und endet am 23. September 2019 um 18 Uhr. Die Einreichung von Bewerbungen für eine eventuelle Neuwahl am 10. November wird von Montag, 21. Oktober 2019 bis Donnerstag, 24. Oktober 2019, 18 Uhr festgesetzt.

Gemeinderat für verbindliche Plakatierungsregeln

Der Gemeinderat hat einem Antrag der CDU-Fraktion zugestimmt, in dem die Verwaltung dazu aufgefordert wird, verbindliche Plakatierungsregeln für Wahlen auszuarbeiten und diese dem Gemeinderat vorzustellen. In dem Antrag wurde gefordert, die Regelung bereits zur Europawahl im Mai 2019 in Kraft zu setzen. Das ist jedoch aus zeitlichen Gründen nicht möglich, da die geforderte Regelung in einer Satzung festgelegt werden muss, die zunächst aufgestellt, dann beschlossen und schließlich unter Einhaltung bestimmter Fristen bekannt gegeben werden muss. Die Satzung kann deshalb erst ab der auf die Europawahl folgende Wahl greifen. Auf Anregungen aus dem Gemeinderat, wird die Verwaltung zudem verbindliche Regelungen für Werbeplakatierungen ausarbeiten, die dem Gremium ebenfalls vorgelegt werden.

Landratsamt Calw

Längere Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Die Abfallentsorgungsanlagen und Recyclinghöfe im Landkreis Calw öffnen auch dieses Jahr von April bis Oktober länger ihre Pforten. Neu ist, dass sie auch in der warmen Jahreszeit über Mittag geschlossen bleiben.

Wenn die Tage länger werden, können auch die Recyclinghöfe und Entsorgungsanlagen länger öffnen. Ab dem 1. April 2019 gelten daher die unten aufgeführten Sommeröffnungszeiten.

Telefonische Auskünfte zu den Öffnungszeiten und Leistungen der drei Entsorgungsanlagen und fünf Recyclinghöfe erteilt die Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 3030839 oder der E-Mail-Adresse abfallberatung@awg-info.de.

Allgemeine Informationen rund um das Thema Abfall sowie die Öffnungszeiten als Übersicht können auch im Internet unter www.awg-info.de abgerufen werden. Die Abfallberatung ist ganzjährig erreichbar von Montag bis Mittwoch 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 18.30 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr.

Die Sommeröffnungszeiten im Kreis Calw sind wie folgt:

Entsorgungsanlage Walddorf:

Montag – Freitag: 7.30 bis 12 und 13 bis 17.30 Uhr
Samstag: 8 bis 14 Uhr

Entsorgungsanlage Simmozheim:

Montag – Freitag: 7.30 bis 12 und 13 bis 17.30 Uhr
Samstag: 8 bis 14 Uhr

Entsorgungsanlage Oberhaugstett:

Montag und Freitag: 8 bis 12 und 13 bis 17.30 Uhr

Dienstag: 8 bis 13 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13 bis 17.30 Uhr

Samstag: 8.30 bis 14 Uhr

Recyclinghof Bad Wildbad:

Montag und Freitag: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr

Dienstag: geschlossen

Mittwoch: 13 bis 17.30 Uhr

Donnerstag: 8 bis 13 Uhr

Samstag: 8.30 bis 14 Uhr

Recyclinghof Zettelberg (Calw):

Montag, Mittwoch und Freitag: 13 bis 17.30 Uhr

Dienstag: geschlossen

Donnerstag: 8 bis 13 Uhr

Samstag: 8.30 bis 14 Uhr

Recyclinghof Dobel:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 13 bis 17.30 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Samstag: 8.30 bis 14 Uhr

Recyclinghof Nagold:

Montag: 8 bis 14 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 bis 12 und 13 bis 17.30 Uhr

Donnerstag: geschlossen

Samstag: 8.30 bis 14 Uhr

Recyclinghof Schömburg:

Montag: geschlossen

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 13 bis 17.30 Uhr

Mittwoch: 8 bis 13 Uhr

Samstag: 8.30 bis 14 Uhr

Neben der **112** ist

Ihre **Hausnummer** die wichtigste

Nummer bei einem Notfall!



Landkreis sucht weitere Tagesmütter und Tagesväter

All jenen, die selbstbestimmt arbeiten wollen und Freude an der Erziehung, Bildung und Förderung von Kindern von 0 bis 14 Jahren haben, bietet die Kindertagespflege im Landkreis Calw eine berufliche Perspektive. In einem kostenlosen viertägigen Einführungskurs im Landratsamt Calw können sich Interessierte am 16., 17. und 20. Mai 2019 jeweils von 9 bis 17 Uhr sowie am 21. Mai 2019 von 9 bis 14 Uhr über die abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit als Kindertagespflegeperson informieren. In diesem Rahmen werden alle wichtigen Aufgabenfelder behandelt, sodass die Teilnehmer im Anschluss darüber entscheiden können, ob sie weitere Kurse zur Qualifizierung als Kindertagespflegeperson besuchen möchten.

Bei Interesse am Einführungskurs geben Silvia Murphy und Martina Haag vom Fachdienst Kindertagespflege des Landratsamts Calw unter der Telefonnummer 07051 160-146 oder per E-Mail an Silvia.Murphy@kreis-calw.de bzw. Martina.Haag@kreis-calw.de gerne Auskunft.

Bienenwanderung sowie Zu- und Verkauf von Bienen nur mit Gesundheitsbescheinigung

Die Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst des Landratsamts Calw weist darauf hin, dass Bienenbesitzer, die ihre Bienenvölker vorübergehend an einen anderen Ort bringen (sogenanntes „wandern“) oder Bienen zukaufen, gesetzlich dazu verpflichtet sind, unverzüglich nach dem Eintreffen am neuen Standort dem hierfür zuständigen Bienensachverständigen eine Gesundheitsbescheinigung für die Bienenvölker vorzulegen. Auch beim Verkauf von Bienenvölkern ist eine Gesundheitsbescheinigung erforderlich. Eine solche Bescheinigung kann von dem für den Herkunftsort zuständigen Amtstierarzt oder dessen Beauftragten (im Landkreis Calw zum Beispiel dem Bienensachverständigen) ausgestellt werden. Diese Regelung gilt immer dann, wenn der neue Standort in einer anderen (Teil-)Gemeinde liegt. Von den Wanderimkern werden als Standorte für ihre Bienenvölker bevorzugt Waldgebiete gewählt. Grundstücksbesitzer oder deren Beauftragte, die auswärtigen Imkern Standorte zur Verfügung stellen, werden gebeten, die Bienenhalter auf diese Verpflichtung hinzuweisen. Im Landkreis Calw sind insgesamt 48 amtlich bestellte Bienensachverständige tätig. Ihnen wurde jeweils in bestimmten (Teil-)Gemeinden die Aufgabe der Bekämpfung von Bienenseuchen vom Landratsamt Calw übertragen. Hierzu zählen unter anderem die Kontrolle der von den Imkern mitzuführenden Gesundheitsbescheinigungen sowie die Kontrolle des Gesundheitszustandes der Bienenvölker.

Auskunft über die Bienensachverständigen, welche für die einzelnen (Teil-)Gemeinden jeweils zuständig sind, erteilt die Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst des Landratsamts Calw unter der Telefonnummer 07051 160-121 oder das jeweilige Bürgermeisteramt. Das Landratsamt weist darauf hin, dass derjenige, der vorsätzlich oder fahrlässig der Vorschrift über die Vorlage der Bescheinigung zuwiderhandelt, eine Ordnungswidrigkeit nach § 26 der Bienenseuchen-Verordnung begeht.

Kindergärten und Schulen

Albert-Schweitzer-Gymnasium

27 Austauschschüler aus Spanien zu Besuch am Albert-Schweitzer-Gymnasium

(HFF) Das ASG freut sich über den Gegenbesuch der 27 jungen spanischen Austauschschüler aus Pinto (ca. 20 km südlich von Madrid). Vom 29.3.-5.4.2019 besuchen sie ihre ASG-Austauschpartner, nehmen am Unterricht in verschiedenen Klassen teil und erkunden Gernsbach mit einer Stadtrallye sowie die umliegende Region mit Ausflügen nach Heidelberg, Karlsruhe und Baden-Baden.

Am Montag (1.4.2019) begrüßte Schulleiter Stefan Beil die große 54er-Gruppe der Austauschschüler mit ihren deutschen Partnern. Er stellte den Namensgeber der Schule, Albert Schweitzer, und dessen soziales Engagement vor, welches das Leitbild und die soziale Ausrichtung der Schule prägt. Er wünschte den Austauschschülern viele wertvolle Erfahrungen bei ihren verschiedenen Aktivitäten in der Region um Gernsbach.

Bereits zum 11. Mal findet dieser Austausch statt, der von der Spanierin Marisa Garcia Ortiz initiiert und von Elke Magschok in Zusammenarbeit mit der Spanisch-Fachschaft organisiert wurde.



Die 54 spanischen und deutschen Austauschpartner am ASG, zusammen mit Elke Magschok (Organisation des Austauschprogramms) sowie der Spanisch-Fachschaft und den Lehrerinnen aus Spanien, Esmeralda Rodríguez Galache und Elena Sánchez Piedrafitra.

Da die Spanier keinen Deutschunterricht an ihrer Schule haben, profitieren die deutschen Schüler in doppelter Weise – sowohl in Spanien als auch in Deutschland wird Spanisch gesprochen. Zu Beginn des Schuljahres hatten die 10. Klassen bereits die Spanierinnen und Spanier in Pinto besucht und sich seitdem auf den Gegenbesuch gefreut.

Albertus-Magnus-Gymnasium

„Make Science!“ – Ein Besuch der 8b im Schüler*innenlabor der PH Karlsruhe

Die Klasse 8b besuchte das Schüler*innenlabor „Make Science!“ an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe und forschte einen ganzen Vormittag lang zu den Themen: „Metalle und Korrosion“ und „Metallische Gegenstände schützen und bewahren“.



Das Schüler*innenlabor entstand im Rahmen des Projektes Chemie, Umwelt und Nachhaltigkeit, das unter anderem von der DBU (Deutsche Bundesstiftung Umwelt) gefördert wird. Die Schülerinnen und Schüler bekamen nach einer kurzen Sicherheitsbelehrung sowie einer theoretischen Unterweisung in das Thema Korrosion von Frau Dr. Uta Beck ein Skript zur eigenständigen experimentellen Erarbeitung des Themas. Das Skript enthielt jedoch keine fertigen Versuchsanweisungen, sondern Comics und Zeitungsartikel, die zum Experimentieren anregten. Gearbeitet wurde an unterschiedlichen Stationen. Es wurde u. a. erforscht, wie Reinigungsmittel auf Metalle wirken, wie Rost entsteht, wie Kupfer korrodiert, wie ein Korrosionswärmekissen hergestellt wird und wie edlere Metalle mit Zink vor Korrosion geschützt werden. In der Pause gab es auch einen leckeren Imbiss in der Cafeteria der Pädagogischen Hochschule. Die Klasse 8b arbeitet mit großer Konzentration und Ausdauer. Alles wurde sauber dokumentiert und die Experimente wurden später in der Schule in Gruppenarbeit ausgewertet. Für die sehr gelungene Veranstaltung ein herzliches Danke an alle Beteiligten, insbesondere auch an die Praktikantinnen Christine Dischler und Leonie Grudke, Frau Dr. Uta Beck, Tutorin Ariane Roos sowie an die Klassenlehrerin Frau Stagnet und die Chemielehrerin Frau Ducci.



Anne-Frank-Realschule

Baum-Projekt geht in die zweite Runde

Das Kooperationsprojekt mit dem Namen „Mein Freund der Baum“ startete am Montag, den 25. März, in die nächste Runde. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule in Ettligenweiler begrüßten ihre Mentoren mit viel Vorfreude auf das, was sie diesmal erleben werden. Lag der Schwerpunkt beim ersten Treffen auf dem Ermitteln der Baumart und dessen Größe, nahmen die Gruppen im Rahmen dieses Termins die Bodenbewohner rund um den Baum unter die Lupe. Ein zusätzliches Highlight stellten die Messgeräte dar, mit denen die Kinder, unterstützt durch die Mentoren der Anne-Frank-Realschule, Werte, wie Lichtdurchlässigkeit und Feuchtigkeit des Baumstandortes, erfassen konnten. Die Ergebnisse wurden einem umfassenden, individuellen Steckbrief zu jedem Baum hinzugefügt. Auch am vergangenen Montag engagierten sich die Jugendlichen in hohem Maße und übernahmen Verantwortung für die quirligen Grundschüler und konnten dadurch die Früchte ihrer methodischen Selbsterfahrungen ernten. Im Rahmen des gemeinschaftlichen Projekts konnten die Erich Kästner-Schule in Ettligenweiler und die ARF erneut zusammen daran arbeiten, das Ökosystem Baum erlebbar zu machen, damit nach und nach ein umfassendes Bild zur Bedeutung der Bäume für die Umwelt der Kinder und die Menschen selbst entsteht. Mitbetreut und unterstützt wird das Projekt durch Mitarbeiter der Baden-Württemberg-Stiftung und die Klimastiftung für Bürger, die den Gedanken an nachhaltige Bildung an Schulen etablieren möchten. Es handelt sich hierbei um ein Bildungsangebot des Programms „Nachhaltigkeit lernen – Kinder gestalten Zukunft“. In den vergangenen Monaten erfuhren die Mentorinnen und Mentoren der neunten Klasse eine fortlaufende Ausbildung durch Mitarbeiter der Klimastiftung sowie Waldpädagogen. Die Kooperation soll auch für nachfolgende interessierte Schülerinnen und Schüler bestehen bleiben, damit Eindrücke aus erster Hand weitergeben und Erfahrungen mit unserer unmittelbaren Umwelt erforscht werden können.

Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettligen

3BFA 2/2: Seminar

„Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen“

Am Dienstag, den 19.03.19, war die Klasse 2/2 der Berufsfachschule für Altenpflege mit ihrer Klassenlehrerin Frau Greiner und ihrem Religionslehrer Herr Müller zu Gast im Stephanusstift am Stadtgarten in Ettligen, um das Seminar „Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen“ außerhalb der Schule durchzuführen.



Um „anzukommen“, gab es zu Beginn einen Impuls in der Hauskapelle, bei dem die SchülerInnen Zeit bekamen, durch die Anregung aller Sinne die Einzigartigkeit eines jeden Menschen zu erkennen. Abschließend zum Impuls wurden mit Gitarrenbegleitung Lieder gesungen. Um in das Thema „Sterben und Tod“ einzusteigen, lagen anschließend im Gruppenraum Gegenstände bereit, von denen sich jede/r SchülerIn einen aussuchen durfte, den er oder sie persönlich mit dem Thema „Tod und Sterben“ in Verbindung brachte. Dies war ein sehr offener und emotionaler Austausch, der dieses Thema mit Blickwinkel aus den verschiedenen Kulturen und Herkunftsländern der SchülerInnen beleuchtete. Nach einem Impulsvortrag zum Thema „Sterben früher und heute“ gab es viele Fragen, Ansichten und Diskussionen. Anschließend war eine Kaffeepause vorgesehen, um frisch gestärkt und interessiert dem Vortrag der zwei Pflegekräfte des Hospiz Arista in Ettligen, Frau Liebmann und Frau Huck, zu folgen. Sie erklärten den Schülern einen Tagesablauf im Hospiz Arista und wie die letzten Wünsche eines sterbenden Menschen dort verwirklicht werden.

Nach dem Mittagessen wurden die SchülerInnen in Gruppen eingeteilt, in denen sie sich mit Themen wie Abschiedsritualen, Abschiedsfeier, eigene Grenzen und Belastung im Sterbeprozess und den Sterberitualen im Christentum, Judentum und dem Islam auseinandersetzten. Am Nachmittag war unser Seminar zu Ende. Nach einem kurzen Feedback waren wir uns alle einig, das Thema „Tod und Sterben“ ein Thema ist und bleibt, das mit vielen Ängsten und Fragen verbunden ist, trotz alledem kann es erfüllend sein, einen Sterbenden auf seinem letzten Weg zu begleiten.

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt



Feuerwehr testet den Ernstfall

In Rotensol soll ein neuer Kindergarten gebaut werden. Um im Ernstfall gerüstet zu sein, trafen sich die Abteilungen Stadt und Neusatz-Rotensol vergangenen Freitag zu einer gemeinsamen Übung. Das Hauptaugenmerk war hierbei auf die ausreichende Löschwasserversorgung im Falle eines Brandes gerichtet. Hierzu wurde aus zwei verschiedenen Netzen das Wasser entnommen. Kreisbrandmeister Heide war ebenfalls vor Ort, um sich einen Überblick zu verschaffen. Als Ergebnis der Übung konnte festge-

stellt werden, dass eine ausreichende Löschwasserversorgung gewährleistet und für den Ernstfall sichergestellt ist.

Termine:

Aktive:

- 04.04. 19.30 Uhr Sonderübung Drehleiter

- 11.04. 19.30 Uhr Übung

Bambini:

- 12.04. 18.00 Uhr Übung

Jugend:

- 08.04. 18.30 Uhr Übung

Weitere Infos finden Sie unter:

www.feuerwehr-herrenalb.de

Abteilung Bernbach

Termine:

Aktive Wehr

- Übung am 04.04.2019, um 19:00 Uhr

- Atemschutzbelastungsübung in Calw am 11.04.2019, um 18:00 Uhr

Jugendfeuerwehr

- Übung am 02.05.2019, um 18:00 Uhr

Feuerbärchen

- Übung am 12.04.2019, um 18:00 Uhr

Weitere Informationen und Termine unter:

www.feuerwehr-bernbach.de

Abteilung Neusatz-Rotensol

Übungen Feuerwehr Abt. Neusatz-Rotensol

Aktive Wehr:

12.04.2019 Beginn 20 Uhr

Jugendfeuerwehr:

08.04.2019 Beginn 18 Uhr

Feuerfuchse:

29.04.2019 Beginn 17.30 Uhr